



*Renovation mortar systems*

*Systèmes d'assainissement*

### Deskriptoren

Definition Sanierputz-WTA, Systemanforderungen, Prüfverfahren, Qualitätssicherung, Dienstleistungsmarke, Zertifizierung, Planung, Untergrundvorbereitung, Verarbeitung, Deckschichten, Formblatt Prüfzeugnis

### Key Words

Definition of renovation mortar systems according to WTA, requirements for the systems, test methods, quality assurance, processing, covers, certifying procedure, planning, preparation of substrate, application, test report

### Mots Clé

Définition d'un enduit d'assainissement suivant WTA, exigences aux systèmes, méthodes d'essai, assurance de qualité, mise en œuvre, couches de revêtement, procédure de la certification, projet, façonnement, rapport d'essai

### Erläuterungen zum Merkblatt

Die bisherigen Merkblätter 2-2-91/D „Sanierputzsysteme“ und 2-6-99/D „Ergänzungen zum WTA-Merkblatt 2-2-91/D Sanierputzsysteme“ werden durch dieses Merkblatt ersetzt.

## Inhalt

	Seite
1 Einleitung	4
2 Definitionen	4
3 Wirkprinzip/Zusammensetzung/Anwendung	4
3.1 Wirkprinzip/Zusammensetzung	4
3.2 Einsatzbereich/Anwendung	5
3.3 Anwendungsgrenzen	5
4 Anforderungen an Sanierputzsysteme	6
4.1 Spritzbewurf	6
4.2 Grundputz-WTA	6
4.3 Sanierputz-WTA	6
4.4 Deckschichten	6
5 Planung	6
5.1 Voruntersuchungen	6
5.2 Materialauswahl	7
6 Prüfverfahren	7
6.1 Prüfkörpervorbereitung	7
6.2 Prüfungen am Frischmörtel	8
6.3 Prüfungen am Festmörtel	8
6.4 Prüfung der Eigenschaften bei Maschinenverarbeitung	10
7 Qualitätssicherung	10
7.1 Überwachung/Produktionskontrolle	10
7.2 Zertifizierung	11
7.3 Technische Angaben/Kennzeichnung	11
7.4 Überprüfung von Festmörteleigenschaften am Bauwerk entnommener Putzproben	12
8 Verarbeitungshinweise	12
8.1 Putzgrundvorbereitung	12
8.2 Verarbeitung	12
8.3 Nachbehandlung	14
9 Zitierte und mitgeltende Regelwerke	15
10 Anhang	16
10.1 Dienstleistungsmarke	16
10.2 WTA-Certification	16
10.3 Formblatt für Prüfstellen	17



Merkblatt 2-9-04/D

## **WTA-Merkblatt 2-9-04/D**

### **Sanierputzsysteme**

Deutsche Fassung vom 24.10.2005

## **Referat 2 Oberflächentechnologie**

Leiterin des Referats: S. Stürmer

## **Leiter der Arbeitsgruppe 2.12**

D. Hettmann

## **Mitglieder der Arbeitsgruppe**

J. Biselli, G. Böcker, J.-P. Deppen, H. Gerke, L. Goretzki, S. Hautsch, M. Holzer, H. Jensen, H. Kollmann, H. G. Meier, J. Neundörfer, S. Roßmayer, H. Röhr, R. Schäfer, S.-O. Schmidt, D. Schumann, J. Sigmund, J. Strencioch, A. Wolk

## **Erarbeitung des Merkblattes**

Beginn der Arbeiten:	April 2002
Ende der Arbeiten:	Juli 2004
Merkblattentwurf:	November 2004
Endgültige Fassung:	Dezember 2005

## **WTA-Merkblätter**

### **Herausgeber**

WTA, Wissenschaftlich-Technische Arbeitsgemeinschaft für Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege e.V.

### **Schriftleitung**

Dr.-Ing. C. Hecht

### **Vertrieb**

WTA-Publications

Edelsbergstraße 8, D-80686 München

Telefon +49-89-578 697 27, Telefax +49-89-578 697 29

© Alle Rechte bei der WTA. Nachdruck und Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung gestattet.

Die Angaben in diesem Merkblatt stützen sich auf den derzeitigen Stand unserer Kenntnisse. Die WTA kann jedoch keinerlei Haftung übernehmen. Vorschläge oder Einwände, die gegebenenfalls bei einer Neuauflage berücksichtigt werden können, sind an die Geschäftsstelle der WTA zu richten.

Bei Streitfällen ist die deutsche Fassung gültig.

Den auftragvergebenden Architekten, Denkmalpflegeämtern und den staatlichen, kommunalen und kirchlichen Bauämtern wird nahegelegt, auf dieses und die weiteren Merkblätter der WTA zum Bautenschutz und zur Bauwerksinstandsetzung in Ausschreibungen und Aufträgen Bezug zu nehmen und deren Kenntnisnahme allen Auftragnehmern zur Auflage zu machen.



Die Wissenschaftlich-Technische Arbeitsgemeinschaft für Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege WTA e.V. hat die Aufgabe, die Forschung und deren praktische Anwendung auf dem Gebiet der Bauwerkserhaltung und der Denkmalpflege zu fördern und praktische Erfahrungen zu verbreiten. Neben einem intensiven Dialog zwischen Wissenschaftlern und Praktikern nimmt die WTA diese Aufgabe insbesondere durch die Herausgabe von Merkblättern wahr. Die Merkblätter enthalten praktikable Angaben zur Vorgehensweise bei der Instandsetzung, angefangen bei der Bestandsaufnahme und Planung bis hin zur konkreten Durchführung. Die Gesamtausgabe enthält alle zurzeit gültigen WTA-Merkblätter sämtlicher Referate.

Zur Bestellung und einer Übersicht weiterer WTA-Merkblätter klicken Sie bitte hier:  
[WTA-Merkblätter](#)